

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 287.

Sonntag, den 13. October.

1844.

### Sächsisch-Baiersche Eisenbahn. Leipzig bis Crimmitschau.

Vom 15. October 1844 bis auf weitere Bekanntmachung.

Tägliche Abfahrtszeiten der Dampfwagenzüge:

<b>Cours</b> von <b>Leipzig</b> nach <b>Crimmitschau</b>	von <b>Leipzig</b> 11 Uhr 30 Min. Vorm. 4 .. Nachmittags.	von <b>Kieritzsch</b> 11 Uhr 55 Min. Vorm. 4 .. 25 .. Nachm.	von <b>Altenburg</b> 12 Uhr 30 Min. Mittags 5 .. Nachmittags.	von <b>Gössnitz</b> 12 Uhr 55 Min. Mittags 5 .. 25 .. Nachm.
<b>Cours</b> von <b>Crimmitschau</b> nach <b>Leipzig</b>	von <b>Crimmitschau</b> 7 Uhr Morgens 4 .. Nachmittags.	von <b>Gössnitz</b> 7 Uhr 12 Min. Morgens 4 .. 12 .. Nachm.	von <b>Altenburg</b> 7 Uhr 45 Min. Morgens 4 .. 45 .. Nachm.	von <b>Kieritzsch</b> 8 Uhr 10 Min. Morgens 5 .. 10 .. Abends.

Die angegebenen Abfahrtszeiten von den Zwischenstationen sind die frühesten, welche eintreten können.

Mit den Morgens 7 Uhr und Vormittags 12 Uhr abgehenden Zügen werden auch Personen nach und von dem zwischen den Stationen Leipzig und Kieritzsch befindlichen Anhaltepunkte **Böhlen** befördert.  
Leipzig, den 4. October 1844.

Directorium der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn - Compagnie.  
Dr. **Hoffmann.**

F. A. Dorn.

#### Die neuesten Vorgänge auf Otaheiti und die protestantische Mission daselbst.

(Eingefandt.)

Wenn ein Glied leidet, so leidet der ganze Körper. Welcher evangelische Christ hat nicht mit der tiefsten Trauer und dem innigsten Mitgefühl die neuesten Berichte aus Otaheiti gelesen? Die Eingebornen dieser Insel, unsere theuren Glaubensgenossen im Evangelio, Glaubensgenossen auf den Grund der Bibel bewährt, Glaubensgenossen, nach jahrelanger mühevoller Arbeit protestantischer Missionäre eine Gemeinde bildend, die uns an die ersten apostolischen Gemeinden der Christenheit erinnert, diese unsere Brüder in der Erkenntniß Christi und Gottes heiligen Wortes werden von den Franzosen erbarmungslos durch Kartätschenschüsse von ihren Kriegsschiffen aus gemordet. Dieser harmloseste Menschenschlag wird durch französische Soldaten

niedergemetzelt und das friedliche glückliche Land durch Schaaren französischer Truppen, die von den Eingebornen in Religion, Gewohnheiten, Vorurtheilen, kurz in jeder Hinsicht verschieden sind, wuthwillig besetzt. Die arme Königin hat seit zwölf Wochen mit ihrer Familie auf dem kleinen englischen Fahrzeug **Basilisk** leben müssen und während der ganzen Zeit ihren Fuß nicht ans Land setzen dürfen. Die Franzosen haben ihre gar nicht zu rechtfertigende Confiscation des sämmtlichen Eigenthumes der Königin sogar bis auf die kleinen Geschenke von Geflügel, Fischen, Früchten u. ausgeübt, welche ihre wahrhaft anhänglichen Untertanen ihr zuwenden machen wollten. Otaheiti ist in einem furchtbaren Zustande. — Aber wem geben die französischen Schreier dies Alles schuld? Nicht sich, diese armen, unschuldigen, blut reinen Eroberer! Der ganze Tadel wird auf Herrn Pritchard geworfen, der durch den